Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 1

Rubrik: Fachschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ca. 13 Millionen Ballen rechnen müssen, die im Gegensatz zu der letztjährigen 18-Millionen-Ernte qualitativ bedeutend höher steht.

New-York notierte:

Kontrakt		Januar	Mai	Oktober
am 1. Dezember	Cents	19.23	19.61	19.32
13. „	„	18.16	18.51	18.19
23. „	„	19.25	19 57	18.92

Das Dezembergeschäft ließ in der ersten Monatshälfte, solange die Baisse anhielt, eher zu wünschen übrig. In der zweiten Monatshälfte kam da und dort die Ueberzeugung auf, daß die gedrückte Spinnermarge keine weitere Konzession mehr erlaube und ein Preis von 18—20 Cents billig sei, sodaß teilweise größere Käufe getätigt wurden.

Man notierte für:

	Ia Louisiana cardiert No. 20 1	40 1 Cops
Anfang Dezember	à Fr. 4.10/4.30	4.70 4.90 per Kg.
Mitte „	à „ 4.—/4.15	4.60 4.75 „ „
23. „	à „ 4.—/4.20	4.60/4 80 „ „

Der Markt für ägyptische Baumwolle war unter dem Drucke der stetigen Anfuhren bis zur Monatsmitte recht schwach. Anderseits haben sich die Prämien für gutstapelige Ware erhöht.

Alexandrien notierte:

	Sakellaridis Januar-Kontrakt:	Ashmouni Februar-Kontrakt:
am 1. Dezember	Doll. 35.27	Doll. 26 98
12. „	„ 32.58	„ 25.59
23. „	„ 34.47	„ 27.14

Die Baumwollfeinweberei und Feinzwirnerei ist nach wie vor besser beschäftigt als der Großteil der Feinspinnereien.

Unter dem Eindruck des schwächeren Marktes war in der ersten Dezemberhälfte der Garnmarkt flau. Immerhin wurde da und dort die Gelegenheit benutzt, offengelassene Positionen einzudecken; auch hörte man von Meinungskäufen, die sich die gedrücktere Spinnermarge zu Nutze machten.

Man notierte für:

	Maco card. Basis No 60/1	Maco peigt. 60/1	Sakell. peigt. 80/1 Cops
Anfang Dez.	Fr. 6.70 6.90	7.60/7 90	10 30/10.80 per kg
Mitte „	„ 6.50/6.70	7.30/7.60	9.70/10 20 „ „
23. „	„ 6.60/6.80	7.40/7.70	9.90/10.40 „ „

Zwirne.
ca. Fr. per Bund à 10 lbs.

	Maco card. Basis No. 60/2	Maco peigt. No. 60/2	Sakell. peigt No. 100/2fach gas soft.
Anfang Dez.	Fr. 40.—/42.—	45.—/47.—	68.—/70.—
Mitte „	„ 39.—/41.—	44.—/46.—	66.—/68.—
23. „	„ 39.50/41.50	45.—/46.—	67.—/69.—

FACHSCHULEN

Die Zürcherische Seidenwebschule versandte kürzlich den Jahresbericht über das 46. Schuljahr, das am 9. Juli 1927 mit der üblichen Examenausstellung abgeschlossen wurde. Wir entnehmen dem Berichte, daß für den letzten Jahreskurs ursprünglich 88 Anmeldungen vorlagen, zur Aufnahmeprüfung 55 Kandidaten zugelassen wurden, sodann auf Grund der Prüfungsergebnisse 12 Kandidaten abgewiesen wurden, sodaß der Kurs 43 Schüler zählte, zu denen dann noch ein Ingenieur als Hospitant hinzukam. Von den insgesamt 44 Schülern waren 40 Schweizer, 2 Deutsche, 1 Amerikaner und 1 Aegypter. Sehr interessant sind die Angaben über das Alter der Schüler; die untere Grenze betrug 18, die obere 29 Jahre. Im Alter unter 20 Jahren waren nur 9 Schüler, 20—22 Jahre deren 28 und 23—29 Jahre 7 Schüler. Das Durchschnittsalter betrug 21 Jahre; gegenüber früher eine ziemliche Steigerung nach oben. Die Absolventen des Kurses konnten dieses Jahr verhältnismäßig gut untergebracht werden; am Schluß des Kurses waren nur noch 2 Schüler ohne definitive Anstellung.

Die Aufsichtskommission der Schule hat den Verlust des Herrn Rob. Wehrli zu beklagen, der als Quästor der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft auch das Finanzwesen der Schule besorgte. Er wurde mit Beginn des laufenden Schuljahres durch Herrn F. Klein ersetzt. — Im Abschnitt „Lehrerschaft und Personal" begegnen wir den Photographien der Herren Ad. Kaltbrunner † und A. Eder. Herr Kaltbrunner wurde vor etwas mehr als Jahresfrist durch einen tragischen Tod der Schule entrissen, worüber wir seinerzeit berichtet haben. Herr Eder, der verehrte Senior der Lehrerschaft, ist mit Schluß des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Eder darf sich rühmen, daß er alle bisherigen Schüler in das Wesen der Weberei eingeführt hat. Da er sich mit seinen 75 Jahren noch einer sehr guten Gesundheit erfreut, hoffen wir zuversichtlich, daß es ihm auch vergönnt sein werde, am 50jährigen Jubiläum der Schule, das ja nicht mehr in weiter Ferne steht, noch teilnehmen zu können. Gewiß würden recht viele „Ehemalige" sich freuen, bei diesem Anlasse den einstigen Lehrer nochmals begrüßen zu können. Der Bericht bemerkt sodann, daß auch Herr R. Spörri nach 38jähriger treuer Tätigkeit von seinem Posten als Hauswart zurückgetreten ist. Als neue Lehrkräfte amten nun schon seit einiger Zeit: für die Jacquardweberei Herr Th. Ryffel und für die Schaftweberei Herr C. Meier. Die Beziehungen der Lehrerschaft zu der Industrie sind fortwährend sehr rege.

Als erfreuliche Tatsache wird festgestellt, daß nicht nur die Fachleute, die stets mit besonderem Interesse die an den öffentlichen Examentagen ausgestellten technischen Neuerungen studieren, sondern mehr und mehr auch die allgemeine Oeffentlichkeit, Schulen, Anstalten, Vereine usw. die Leistungen der Zürcherischen Seidenwebschule verfolgen.

Der Bericht enthält sodann auch einen kurzen Ueberblick über die letztjährige Unterrichtstätigkeit des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Schweiz.

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Die Firma **W. Schneider-Ryffel,** in Zürich 1, verzeigt als Geschäftsnatur: Vertretungen in Rohseide, und als Geschäftslokal: Löwenstraße 3, zur Sihlporte.

Aktiengesellschaft E. Trudel, in Zürich, Rohseide, Spinnerei und Zwirnerei, Giulio Capella ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern A.-G., in Bern (mit Zweigniederlassung in Zürich). Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. September 1927 wurde § 13 al. 1 der Gesellschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Der Verwaltungsrat besteht aus 4—7 Mitgliedern. Friedrich Klein ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, in Zürich (bisher Vizepräsident) fungiert nun als Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Kurt Büren, Fabrikant, in Vaduz (dieser zugleich als Vizepräsident), und Max Gassman, Kaufmann, in Zürich. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Inhaber der Firma **Reinhard Keller,** in Zürich 6, ist Reinhard Keller-Burkhard, in Zürich 6. Textil-Agentur. Alte Bekkenhofstraße 51.

In der Firma **Braschler & Cie.,** in Wetzikon, Baumwollspinnerei, ist die Kollektivprokura von Hans Walder erloschen.

Inhaber der Firma **Theodor Bloch,** in Zürich 2, ist Theodor Bloch, in Zürich 2. Vertretungen in Textilwaren und Vertretungen und Handel in Seidenwaren. Tödistr. 52.

Ferd. Mayer Aktiengesellschaft, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1927